



# Baden-Württemberg

REGIERUNGSPRÄSIDIUM FREIBURG

**Ein Blick zurück – Ein Blick nach vorne**  
Wärmeplanung im Bezirk und das neue WPG

13. März 2024  
Fabian Nagel

# Meine Themen für Sie

1. **Der Stand der kommunalen Wärmeplanung im Regierungsbezirk Freiburg**
2. **Zentrale Ergebnisse und Maßnahmencluster der ersten bekannten Wärmepläne**
3. **Das neue Wärmeplanungsgesetz des Bundes**
4. **Fazit; Neue Infrastruktur – neue Planung**



# Status im Regierungsbezirk Freiburg

- 20 große Kreisstädte; von Freiburg bis Oberkirch
- Förderprogramm des Landes; 139 freiwillige Gemeinden;
  - Die Anträge oder Planungen verteilen sich auf 18 Einzelgemeinden und 28 Konvois.
  - Drei freiwillige Kommunen schon fertig
- Außerdem: 32 freiwillige Gemeinden im Landkreis Lörrach;

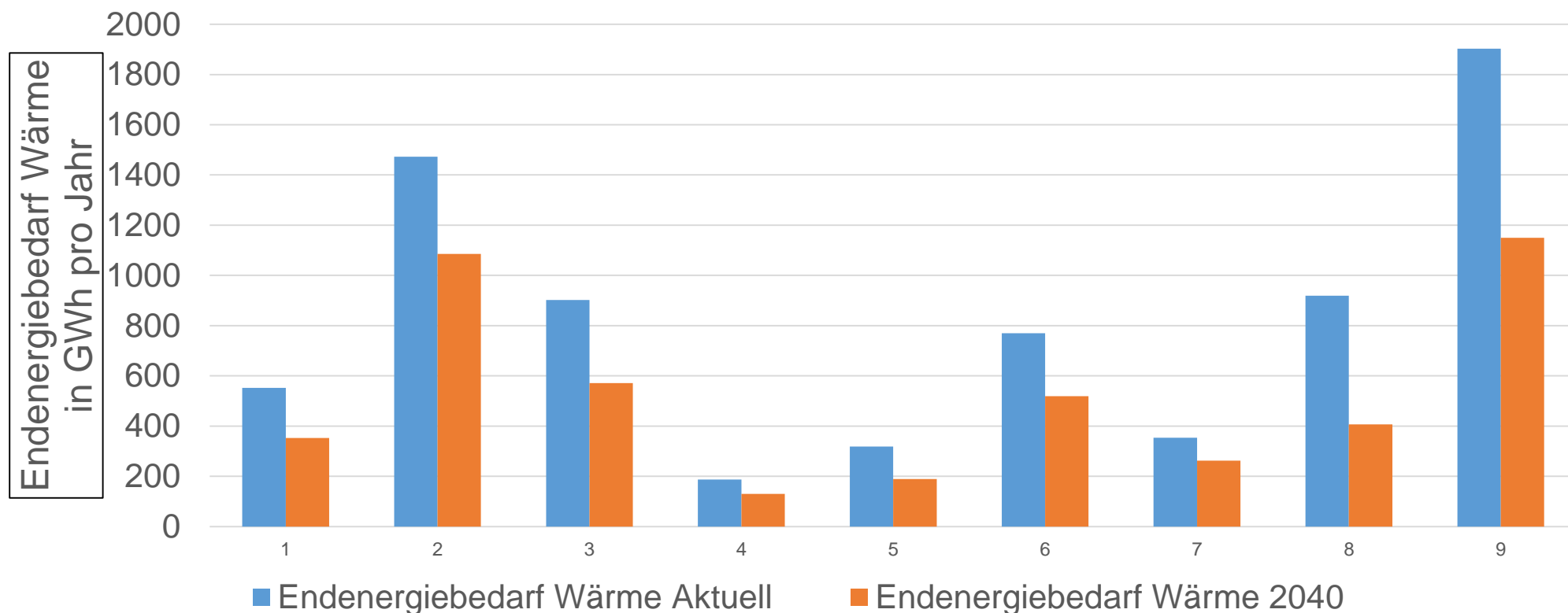


189 Gemeinden haben bereits einen Wärmeplan fertiggestellt oder haben sich auf den Weg gemacht



# Zentrale Ergebnisse - Energiebedarf

Entwicklung des Endenergiebedarfs Wärme

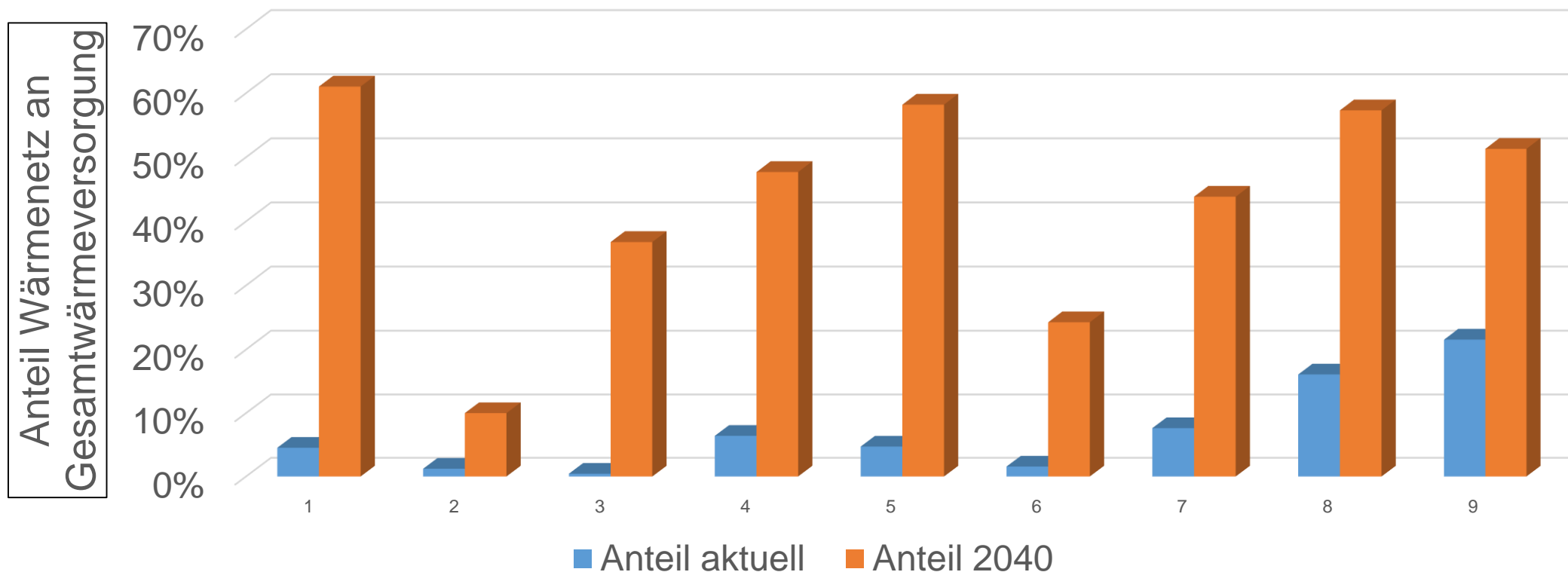


Baden-Württemberg

REGIERUNGSPRÄSIDIUM FREIBURG

# Zentrale Ergebnisse – Wärmenetze

Anteil Wärmenetze an Gesamtwärmeversorgung

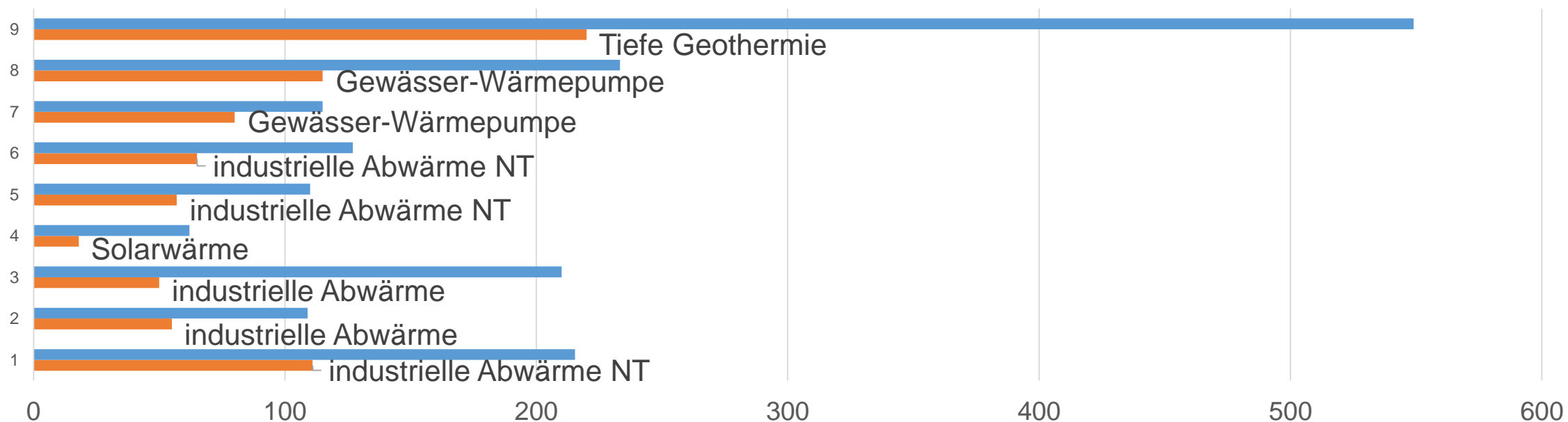


Baden-Württemberg

REGIERUNGSPRÄSIDIUM FREIBURG

# Zentrale Ergebnisse – Wärmequelle

Versorgung mit Wärmenetzen und dominierende Wärmequelle in den betrachteten Städten



Versorgung durch Wärmenetze in 2040 GWh pro Jahr und Bedarf primäre Wärmequelle

■ Wärmenetze insgesamt ■ Dominierende Wärmequelle



Baden-Württemberg

REGIERUNGSPRÄSIDIUM FREIBURG

# Vom Plan in die Umsetzung

Energieeffizienz und  
energetische Sanierung

Ausbau erneuerbare Energien  
und Abwärmenutzung

Wärmenetze und Infrastruktur

Wärmeplanung als Prozess



# Das Wärmeplanungsgesetz (WPG)

- Wärmeplan bleibt strategische, unverbindliche Fachplanung
- Keine unmittelbaren Konsequenzen für Bürgerschaft, Industrie etc.
  - Weder durch Bundesgesetz noch durch Landesgesetz
  - rechtlich unverbindliche, strategische Fachplanung (§ 3 Abs. 1 Nr. 20 WPG)
  - Ein Wärmeplan allein löst keine 65% Pflicht aus (§ 26 WPG)
- Gute Zusammenfassung
  - <https://www.kea-bw.de/waermewende/wissensportal/kommunale-waermeplanung/faq#c8062-content-4>
- Bestandsschutz für Kommunen in Baden-Württemberg
- Baut schlüssig auf die Wärmeplanung des Landes auf





# Das WPG – Details 1

- Fristen zur Erstellung eines Wärmeplans:
  - ❖ 30.6.2026: Alle Gemeinden > 100.000 Einwohnerinnen und Einwohner
  - ❖ 30.06.2028: Alle Gemeinden < 100.000 Einwohnerinnen und Einwohner
- Landesregelung erforderlich
  - ❖ Integration in KlimaG-BW in Arbeit
  - ❖ Festlegung planungsverantwortliche Stelle
  - ❖ (mglw.) vereinfachtes Verfahren für Gemeinden < 10.000 Einwohnerinnen und Einwohner
  - ❖ Konvoiplanung nach WPG möglich → vmtl. auch in Landesregelung



# Das WPG – Details 2

- Bestands- und Potenzialanalyse  
ähnlich zu aktueller Landesregelung
- Ausweisung von Wärmeversorgungsgebieten
  - ❖ Wärmenetze
  - ❖ Wasserstoffnetze
  - ❖ Dezentrale Versorgung
  - ❖ Prüfgebiet
- Erstellung eines Zielszenarios

Details in Anhang  
2 und 3 des WPG



# Das WPG – Details 3 – Dekarbonisierung von Wärmenetzen

- §§ 29 – 32; adressiert Betreiber von Wärmenetzen
- EE - Vorgaben für bestehende und neue Wärmenetze
- § 32; Pflicht zur Erstellung von Dekarbonisierungsfahrplänen
  - ❖ bis 2026 für alle Wärmenetze länger 1 km
  - ❖ Plan wie spätestens 2045 Wärmenetz klimaneutral betrieben werden soll
  - ❖ Muss Ergebnis des Wärmeplans berücksichtigen (z.B. Lage und Größe von Wärmenetzgebieten)
- ❖ Deutlich detaillierte Ergänzung zum Wärmeplan



# Fazit

- Wärmepläne geben klare Tendenz vor
  - Ausbau der Wärmenetze
  - Wärmepumpen in dezentralen Gebieten
- Maßnahmen in allen wichtigen Handlungsfeldern
- Erstellte Wärmepläne nach Landesgesetz bieten gute Grundlage für Fortschreibung nach Bundesgesetz
- WPG teils sehr detailliert
- Neue Anforderungen an Betreiber von Wärmenetzen
- Wärmeplan bleibt strategisch und ohne unmittelbare Rechtswirkung





# Baden-Württemberg

## REGIERUNGSPRÄSIDIUM FREIBURG

### Kontakt

**Fabian Nagel**

Referent

Stabsstelle Energiewende,  
Windenergie und Klimaschutz

0761 208-2084

stewk@rpf.bwl.de



[www.rpf-freiburg.de](http://www.rpf-freiburg.de)

